Kirchgemeinden Nidau und Bürglen

reformiert.

Februar 2023

Nidau > Seite 15 bis 17
Bürglen > Seite 18 bis 20

Reformierte Kirchgemeinde Nidau
www.ref-nidau.ch

Präsident: Eric Hoffmann, Ipsach, eric.hoffmann@ref-nidau.ch
Sekretariat: Anita Di Gabriele, Nidau, T. 032 332 20 90
Redaktion und Koordination: redaktion.reformiert@ref-nidau.ch

Leitartikel

Innehalten – Innewerden

Das Martinsloch und die Kirche von Elm Foto: Visit Glarnerland / Tenzmedia

Und Gott sprach: Es werde Licht! Und es wurde Licht.

Das sind die ersten Worte von Gott in der Bibel. Immer am ersten Sonntag im Februar feiert unsere Kirche seit 110 Jahren den Kirchensonntag. An diesem Sonntag ergreifen Frauen und Männer aus der Kirchgemeinde das Wort. Der Synodalrat gibt ein Thema vor. Dieses Jahr ist das Thema «Innehalten – Dinge im neuen Licht sehen». Es soll uns daran erinnern, dass wir in den letzten Jahren immer wieder dazu kamen, ja dazu gezwungen wurden innezuhalten, anzuhalten und uns einzuschränken. Zuerst wegen der Pandemie und dann wegen des Krieges in der Ukraine. Aber dieses Innehalten gab uns die Chance nach dem Wesen und Wesentlichen unseres Lebens zu fragen. Leonhard Cohen singt in einem Lied: «There's a crack in everything. That's how the light gets in.» – Alles hat einen Riss – so kommt Licht hinein.

Unser Leben hat Brüche und lässt den Verdacht aufkommen, dass alle irgendwie «einen Sprung in der Schüssel» haben. Ja, Gott hat am Anfang das Licht und die Dunkelheit getrennt. So hat nach der Bibel unser Leben begonnen. Und als wir geboren wurden, kamen wir ja tatsächlich von der Dunkelheit der Gebärmutter ins Licht des Lebens. Und so sollte es auch weiter gehen.

Aber wir Menschen kehren die Geste des Schöpfers um: wir vermischen das Dunkle und das Helle aufs Neue. Und mit dieser neuen furchtbaren Mischung machen wir unsere Welt. Für mehr Einzelheiten schauen Sie bitte die Tagesschau und in die Zeitung.

Die Nächte werden wieder kürzer und der Morgen bricht früher an. Die Tage werden spürbar länger. Es gibt im Kanton Glarus das Martinsloch. Dort scheint die Sonne an vier Tagen im Jahr hindurch und beleuchtet die Kirchen von Elm. Hoffentlich spricht der Schöpfer ein neues «werde», so dass in uns Licht wird. So können wir sehen, dass dieses Licht gut ist. Und wir selber können für uns und andere Licht werden. Die Sonne ist gut und recht. Aber Jesus sagt nicht zur Sonne: «Du bist das Licht der Welt.» Er sagt es zu uns. Und wenn wir uns das sagen lassen, dann wird aus dem Innehalten ein Innewerden. Dann ist Licht, Innen und Aussen.

Daniel de Roche, Pfarrer

Gottesdienste – Cultes

Sonntag, 5. Februar, 10.00 Uhr
Gottesdienst zum Kirchensonntag
Kirche Nidau
(Siehe «Der besondere Gottesdienst»)

Sonntag, 5. Februar, 17.00 Uhr
Jugendgottesdienst «Faces & Music»
Matthäus-Zentrum Port
Pfarrer Fabio Carrisi

Sonntag, 12. Februar, 10.00 Uhr
Zweisprachiger Taizé-Gottesdienst
Kirche Nidau
Pfarrer Urs Zangger und Luc N. Ramoni

Sonntag, 12. Februar, 10.00 Uhr
Familiengottesdienst
Matthäus-Zentrum Port

Sonntag, 12. Februar, 17.00 Uhr
WortRaumKlang
Kirche Nidau
(Siehe Seite 16)

Dienstag, 14. Februar
19.30 bis 20.30 Uhr
Werkttagsfeier
Kirche Nidau
Pfarrer Daniel de Roche

Sonntag, 19. Februar, 10.00 Uhr
«Groove & Chill»
Zentrum Ipsach
Pfarrer Peter Geissbühler

Freitag, 24. Februar, 17.30 Uhr
KUW-Gottesdienst
Matthäus-Zentrum Port
Pfarrer Fabio Carrisi

Communauté Romande

Dimanche 5 février, 10h00
Culte du dimanche de l'Église, avec Bienne
Église du Pasquart, Bienne
Pasteur Carmelo Catalfamo

Dimanche 12 février, 10h00
Célébration œcuménique bilingue sur le mode Taizé
Église Saint-Erhard, Nidau
Pasteurs Urs Zangger, Luc N. Ramoni et une équipe

Dimanche 19 février, 10h00
Culte avec Bienne
Église Saint-Paul, Bienne
Pasteure Ellen Pagnamenta

Mercredi 22 février, 18h00
CEP : culte échanges et prières
Chapelle Saint-Nicolas, Nidau
Pasteur Luc N. Ramoni et une équipe

Dimanche 26 février, 10h00
Culte 4D avec Bienne
Église du Pasquart, Bienne
Pasteur Luc N. Ramoni

Kirchliche Chronik

Abdankungen – Services funèbres

2. Dezember 2022:
Glauser Elsbeth, 1947, Nidau

2. Dezemberr 2022:
Fasel-Schaad Sandra, 1976, Nidau

9. Dezemberr 2022:
Schmid Peter, 1948, Nidau

16. Dezemberr 2022:
Beutler Heinrich, 1928, Port

Pikett-Dienste

1. – 13. Februar:
Pfarrer Fabio Carrisi

14. – 20. Februar:
Pfarrer Peter Geissbühler

21. – 27. Februar:
Pfarrer Urs Zangger

28. Februar:
Pfarrer Fabio Carrisi

Abwesenheiten

1. – 5. Februar:
Pfarrerin Silvia Liniger

27. – 28. Februar:
Pfarrer Peter Geissbühler

Der besondere Gottesdienst

Gottesdienst zum Kirchensonntag

«Dinge im neuen Licht sehen»

Sonntag, 5. Februar, 10.00 Uhr
Kirche Nidau

Jugendliche gestalten den Gottesdienst und laden herzlich dazu ein.

Musik:
Victoria Mozalevskaya – Saxofon
Ursula Weingart – Orgel

Mitwirkende:
Sozialdiakonin Christina von Allmen, Laura Gfeller, Lisa Pfeuti und Noemi Krebs

Ein Gottesdienst, der dazu einlädt, Dinge im neuen Licht zu sehen, seine Meinung zu ändern, oder aus gutem Grund zu behalten. Dazu wird die Geschichte Noahs aus einem anderen Blickwinkel erzählt. Drei Pinguine wollen zusammen auf die Arche, obwohl es heisst, dass nur Zwei aufs Schiff dürfen. Auf ihrem Abendteuer begegnen sie grossen Fragen des Lebens und grossen Fragen zu Gott. Eine Geschichte mit Bildern, die uns dazu anregt, Dinge im neuen Licht zu sehen.

Christina von Allmen

Das Kernteam v.L.: Lisa Pfeuti, Laura Gfeller und Noemi Krebs Foto: zVg

Überraschung in der Kirche

Wer wohnt denn da im Kühlschrank?

Klanggeschichten und Stille für Klein und Gross

Mittwoch, 15. und 22. Februar
jeweils 17.00 bis 17.25 Uhr

Kirche Nidau

Eine Geschichte in zwei Teilen voll von überraschenden Klängen, unerwarteten Bildern und spannenden Wendungen. Mit Kindern (ab ca. drei Jahren) die Kraft des Innehaltens und der Stille erleben. Ob gross oder klein, mit oder ohne Kinder, alle sind eingeladen.

Richard Weber, Musiktherapeut in Zusammenarbeit mit der Kirchgemeinde Nidau

Foto: Richard Weber

Abendfeier

Wort Raum Klang

«Tiere»

Sonntag, 12. Februar, 17.00 Uhr

Kirche Nidau

«Es steht noch nicht im Brehm»

Marie-Louise Hoyer – Texte
Victoria Mozalevskaya – Saxofon
Ursula Weingart – Orgel und Klavier

Bild: zVg

Vortrag

Neue Welten denkbar machen

Vortrag und Diskussion mit Marcel Hänggi

Freitag, 10. Februar, 18.30 Uhr

Stadtbibliothek Biel

Die Veranstaltung wird von der Stadtbibliothek Biel in Zusammenarbeit mit der GFS-Gruppe Biel und Blue Community der reformierten Kirche Biel/Bienne organisiert.

Ist es nicht an der Zeit, Sorge zu sich, zu anderen und zu unserem Planeten zu tragen? Sorge tragen zu unserem Planeten, Wertschätzung und Begleitung sind wichtige Bestandteile in unserer Gesellschaft und eine Notwendigkeit.

Theo Hofer

Bild: zVg

Gebet – Prière

Offenes Friedensgebet Prière ouverte pour la paix

Unmenschlichem menschlich begegnen. Schlicht und einfach. Faire face à l'humain avec humanité. Tout simplement.

Jeweils zweimal im Monat am 8. und 23.
18.30 Uhr

Kirche Nidau

Les 8 et 23 de chaque mois
18h30

Église Saint-Erhard, Nidau

Bild: zVg

Kinder und Jugendliche

KimiKi

Bild: zVg

Kirche mit Kindern: Unsere Angebote richten sich an Kinder im Vorschulalter und in den ersten zwei Schuljahren. Zu einem KimiKi-Nachmittag gehören eine biblische Geschichte und ein gemeinsames Zvieri. Wir basteln, singen, lachen und feiern zusammen.

Ipsach

Mittwoch, 22. Februar
14.00 bis 16.30 Uhr

Anmelden bis Montag, 20. Februar bei:
Gerda Degen
T. 032 331 38 20
g.degen@gmx.net

Bellmund

Kein KimiKi im Februar
Kontakt:
Sabrina Waefler
T. 079 827 84 48
sabrina.waefler@bluewin.ch

Port

Kein KimiKi im Februar
Kontakt:
Eveline Hänni
T. 032 331 11 27
evi@senklo.ch

Cevi Jungschar Ipsach Nidau

im Februar

Samstag, 4. und 18. Februar
jeweils 14.00 Uhr

Treffpunkt:
Ipsach: beim Gemeindezentrum
Nidau: beim Bibliotheksplatz

Kontakte

Cevi Jungschar Ipsach
(Kinder 5 bis 13 Jahre)
Daniel Frei
T. 078 803 64 66
d.frei@evard.ch
Mehr Infos:
www.cevi-ipsach.ch

Cevi Jungschar Nidau
(Kinder 5 bis 13 Jahre)
Ronja Forster
T. 077 481 45 20
ronjaforster@livenet.ch
Mehr Infos:
www.cevi-nidau.ch

Tanzen

Neu: Everdance 60+

Beschwingt ins Wochenende tanzen!

Tanzen Sie gerne? Dann ist Everdance genau richtig!

Everdance ...

- ist eine wunderbare Bewegungsmöglichkeit für Personen 60+. Natürlich können auch jüngere Personen mittanzen.
- ist Spass an Musik, Bewegung und Rhythmus.
- wird zu Musik, vom Evergreen bis zum aktuellen Schlager, getanzt.
- braucht keine Tanzpartnerin, keinen Tanzpartner.
- wird solo und in der Gruppe getanzt.
- sind Schritte aus Gesellschaftstänzen, wie Walzer, Cha-Cha-Cha, Tango, Rumba, Samba, usw.
- fördert beide Gehirnhälften, das Gleichgewicht und die Konzentrationsfähigkeit.
- stärkt den Kreislauf und die Koordination.
- braucht keine Vorkenntnisse.
- wurde in Zusammenarbeit mit der Pro Senectute entwickelt.

Kostenlose Schnupperlektion

Freitag, 10. Februar, 9.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Nidau

Weitere Termine:
Freitag, 17. und 24. Februar
Freitag, 3., 10., 17. und 24. März
jeweils 9.00 bis 10.00 Uhr

Einstieg ist jederzeit möglich

Kurskosten:
Fr. 60.— für 6x1 Stunde, inkl. Getränk

Anmeldung:
Nelly Furer
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
T. 032 332 20 93 / 079 940 03 92
nelly.furer@ref-nidau.ch

Mitbringen:
Bequeme Kleidung, tanzfreudige Schuhe

Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

Bild: Pch.vector / Freepik

Adressen

Pfarrämter

Bellmund
Pfarrerin Silvia Liniger-Häni
Alter Schnottwilweg 13, 3264 Diessbach b.B.
T. 076 430 19 64
lingo@bluewin.ch

Ipsach
Pfarrer Peter Geissbühler
Schwanden 56, 3054 Schüpfen
T. 077 485 41 45
petergeissbuehler@outlook.com

Nidau
Pfarrer Urs Zangger
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
T. 079 326 65 68
urs.zangger@ref-nidau.ch

Port
Pfarrer und Jugendpfarrer Fabio Carrisi
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
T. 032 332 20 61
fabio.carrisi@gmx.ch

Pfarrer Daniel de Roche
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
T. 079 337 50 76
danielderoche@bluewin.ch

Ruferheim
Pfarrer Beat Kunz
Friedhofweg 10, 3322 Urtenen-Schönbühl
T. 031 859 53 29
beat.kunz@be.ref.ch

Paroisse réformée
Pasteur Luc N. Ramoni
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
T. 079 689 68 47
luc.n.ramoni@icloud.com

Verschiedene

Kirchgemeinderat
Eric Hoffmann, Präsident
Römerstrasse 15, 2563 Ipsach
eric.hoffmann@ref-nidau.ch

Sozialdiakonie
Christina von Allmen-Mäder
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
T. 032 332 20 92 / 079 780 35 21
christina.vonallmen@ref-nidau.ch

Nelly Furer
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
T. 032 332 20 93 / 079 940 03 92
nelly.furer@ref-nidau.ch

Kirchliche Unterweisung
KUW-Koordination
Pfarrer Fabio Carrisi
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
T. 032 332 20 61
fabio.carrisi@gmx.ch

KUW-Sekretariat
Sabine Wittmer
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
T. 032 332 20 94 (Di, 8.00 – 12.00 Uhr)
kuw.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Katechetin Nora Dürst
Chemin de l'Arsenal 8, 2710 Tavannes
T. 079 673 33 25
nora.durst@bluewin.ch

Katechetin Madeleine Geissbühler
Schwanden 56, 3054 Schüpfen
T. 079 268 70 75
geissbuehlerkatechetin@outlook.com

Katechet Adrian Hofmann
Weyernweg 10, 2560 Nidau
T. 079 638 68 99
ahofmann@athletes.ch

Katechetin Sabrina Waefler
Jensgasse 30, 2564 Bellmund
T. 079 827 84 48
sabrina.waefler@bluewin.ch

Katechetin Barbara Friedli
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
T. 032 331 09 25

Pfarrer Bernhard Wagner
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
T. 032 331 75 15
bernard@wagnerswitzerland.com

Abteilungsleitung Musik
Ursula Weingart
Rebhalde 13a, 2555 Brügg
ursula.mweingart@bluemail.ch

Sekretariat Zentrale Dienste
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
Öffnungszeiten: Di–Fr, 8.30–11.30 Uhr
Anita Di Gabriele
T. 032 332 20 90, F. 032 332 20 91
sekretariat.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Zentren

Kirche Nidau und Nikolauskapelle
Mittelstrasse 1, 2560 Nidau
Sigrist: Andreas Zürcher, T. 079 542 97 61
sigrist@ref-nidau.ch

Kirchgemeindehaus Niklaus Manuel
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
Hauswartin: Jolanda Berchtold
T. 076 721 62 28, sigrist@ref-nidau.ch

Matthäus-Zentrum Port
Lohngasse 4, 2562 Port
Sigristin: Ursula Rytz, T. 079 794 59 58
sigrist@ref-nidau.ch

Zentrum Ipsach
Dorfstrasse 6, 2563 Ipsach
Sigristin: Eveline Hänni, T. 079 891 99 28
sigrist@ref-nidau.ch

Kulturzentrum Bellmund
Stockackerweg 61, 2564 Bellmund
Sigrist: Andreas Zürcher, T. 079 542 97 61
sigrist@ref-nidau.ch

Redaktionsschluss Ausgabe April 2023

Mittwoch, 28. Februar 2023
Elektronische Beiträge an:
redaktion.reformiert@ref-nidau.ch

Layout: Silvan Inderbitzin

Radiotipps

Wo bleibt der Mensch im Transhumanismus?

Was wie Science-Fiction klingt, ist längst Realität: Mittels Hirnimplantaten können gelähmte Menschen Roboter steuern. Das ist gut. Aber, ab wann steuern Chips den Menschen? Solche Fragen beschäftigen den Techniktheologen Oliver Dürr. Für seine Arbeit über Robotik und den Menschen im digitalen Zeitalter erhielt er den Fürst von Liechtenstein-Preis. In Perspektiven blicken wir mit Oliver Dürr in die Zukunft des Menschen.

Perspektiven
19. Februar, 8.30 Uhr, SRF 2

100-jährige Klezmer-Noten neu entdeckt

Ein Fund aus der Nationalbibliothek bewegt derzeit die Klezmer-Szene auf aller Welt: Noten und Manuskripte, die vor über 100 Jahren bei einer Expedition in der heutigen Ukraine handschriftlich notiert wurden. Seit einem Jahr läuft die Digitalisierung dieser Noten. Was bedeutet dieser Fund für die Szene? Ist die Welle der Begeisterung bis in die Schweiz geschwappt?

Passage
17. Februar, 20.00 Uhr, SRF 2

Agenda

Fotos: Birgit H.; JouJou; J. Pietron; H.J. Salzer / Pixelio

Bellmund

Eltern-Kind-Singen
Mittwoch, 8. Februar, 9.30 Uhr
Gemeindehaus Bellmund
Kontakt: Stefanie Wyss, T. 079 471 48 57

Gemeinsamer Mittagstisch für Senioren
Mittwoch, 22. Februar, 11.45 Uhr
Restaurant Waldschenke
Einladung an alle, die gerne zusammen mit anderen Mittag essen wollen. Anmeldung bis Freitagnachmittag, 17.2. bei: A. Wennekes, T. 079 230 75 90

Ipsach

Kaffeetreff Ipsach
Donnerstag, 16. Februar, 14.30 Uhr
Zentrum Ipsach
Thema – Pfarrer Peter Geissbühler

Gemeinsamer Mittagstisch für Senioren
Donnerstag, 23. Februar, 11.45 Uhr
Zentrum Ipsach
Einladung an alle, die gerne zusammen mit anderen Mittag essen wollen. Anmeldung bis Montagmittag, 20.2. bei: Peter Hänni T. 032 331 52 86

Nidau

Webstube
Jeweils Montags, 20.00 Uhr
Kirchgemeindehaus
Anfängerinnen werden angelernt.
Kontakt:
Margarita Attenhofer, T. 032 365 71 29

Lesezirkel für Frauen
Montag, 20. Februar
19.30 bis 21.00 Uhr
Kirchgemeindehaus
Wir beginnen mit einem neuen Buch: René Lüchinger: «Elisabeth Kopp. Zwei Leben – ein Schicksal»
ISBN 978-3-7272-1253-6
Auskunft: Barbara Meyer Schaefer
Hauptstrasse 63, 2560 Nidau

Frauen-Forum Nidau
Dienstag, 7. und 21. Februar
jeweils 9.30 Uhr
Nikolauskapelle
Auskunft:
Pfarrer Urs Zangger, T. 079 326 65 68

Trauer-Café
Dienstag, 14. Februar, 15.00 Uhr
Nikolauskapelle
Kurzer Input zu einem Thema im Zusammenhang mit Sterben, Abschied und Trauer. Danach Austausch.
Kontakt:
Pffarrerin Silvia Liniger
T. 076 430 19 64

Morgenliturgie
Jeweils Freitags
6.30 bis 7.30 Uhr
Nikolauskapelle
Kontakt:
Margrit Coretti, T. 032 331 88 03

Flötenkreis
Jeweils Freitags
17.00 bis 18.00 Uhr
Nikolauskapelle
(ausgenommen Schulferien)
Neu-Interessierte sind herzlich willkommen!
Kontakt:
Verena Moser, T. 032 331 59 80

Port

Bibelgesprächskreis
Jeweils Mittwochs
9.00 bis 10.00 Uhr
Matthäus-Zentrum
Kontakt:
Pfarrer Daniel de Roche
T. 079 337 50 76
danielderoche@bluewin.ch

Gemeinsamer Mittagstisch
Mittwoch, 8. Februar, 12.00 Uhr
Matthäus-Zentrum
Ein feines Mittagessen in guter Gesellschaft.
Anmelden bis Freitag, 3. Februar am Mittag bei:
Ursula Rytz, Sigristin
T. 079 794 59 58

Jassen
Jeweils Donnerstags
13.30 bis 17.00 Uhr
Matthäus-Zentrum
Interessierte sind herzlich willkommen!
Kontakt:
Susanne Stähli
T. 032 331 64 53

Angebote für Seniorinnen und Senioren

Theater-Nachmittag

«Willkommen an Bord»
Lustspiel in drei Akten von Elsa Bergmann

Mittwoch, 22. Februar, 14.30 Uhr
Zentrum Ipsach

Im Anschluss ans Theater gibt es noch Kaffee und Kuchen.
Eintritt frei, Kollekte beim Ausgang.

Für einen Fahrdienst bitte melden unter:
T. 079 940 03 92 oder nelly.furer@ref-nidau

In «Willkommen an Bord» begegnen wir Menschen, die sich aus verschiedenen Gründen den Gefahren der christlichen Seefahrt aussetzen und auf eine Kreuzfahrt gehen.

Frau Wüthrich hat Torschlusspanik und will noch alles nachholen, was sie bis jetzt versäumt hat.

Frau Baumeler ist das erste Mal ohne ihren Mann in den Ferien und bereit, sich in Abenteuer zu stürzen.

Frau Roth, ihre Freundin, versucht den Freiheitsdrang von Frau Baumeler mit eher wenig Erfolg zu bremsen.

Die Putzfrau Leni philosophiert über Gott, die Welt und die Passagiere. Der Kapitän und die Stewardess haben alle Hände voll zu tun, damit es ihren Gästen wohl ergeht.

«Leinen los» und für rund eine Stunde geht es auf Kurs mit immer «einer Handbreit Wasser unter dem Kiel».

Wir freuen uns auf einen spannenden und unterhaltsamen Nachmittag! Herzliche Einladung.

Vorbereitungsteam und Nelly Furer

Foto: Pixabay

Rückblick Senioren-Weihnachtsfeiern

Schon sind wieder einige Wochen vergangen, seit wir zusammen Weihnachten gefeiert haben. Jede der 6 Feiern war gemütlich, besinnlich und fröhlich zugleich. Angefangen haben wir in Bellmund, wo wir vom Flötenkreis mit verschiedenen Musikstücken und von Peter Lienhard mit einer berührenden Geschichte verwöhnt wurden. In Ipsach, Nidau und Port haben uns Kindergarten- oder Schulklassen und ein Musikensemble mit Liedern und Musik grosse Freude bereitet und uns sogar zum Mitsingen animiert. Danke allen Lehrerinnen, Kindern, Musikantinnen und Musikanten. Ihr habt unser Herz erwärmt!

Gedanken und Geschichten unserer Pfarrpersonen bereicherten jede Feier.

Vertreter der Gemeinden und der Spitex hatten Weihnachtswünsche oder kleine Geschenke für uns bereit.

Der kulinarische Genuss durfte nicht fehlen. Gemeinschaft spüren und dabei etwas Feines essen und trinken, dazu alte Bekannte treffen, neue Menschen kennenlernen, dies machte die Nachmittage zu einem richtigen Fest.

Besonderen Dank gilt den Sigristen, den Musiker:innen der Kirchgemeinde, dem Frauenverein Port und all den Freiwilligen, die alles vorbereitet, dekoriert, serviert, abgewaschen und wieder aufgeräumt haben! Ohne sie wären solche Weihnachtsfeiern nicht möglich.

Nelly Furer, Mitarbeiterin Sozialdiakonie

Fotos: zVg